



<https://biz.li/2hi7>

DIALOGVERANSTALTUNG ZUR UMSTRITTENEN B65-UMGEHUNG AM MORGIGEN FREITAG

Veröffentlicht am 16.03.2017 um 18:10 von Redaktion AltkreisBlitz

Der Bau einer möglichen B 65-Umgehungsstraße ist seit langem umstritten - doch wie ist der aktuelle Sachstand? Auf Einladung der Sehnder SPD-Landtagsabgeordneten Dr. Silke Lesemann findet eine Dialogveranstaltung zu diesem Thema am morgigen Freitag, 17. März 2017, um 16.30 Uhr, im Gutshof Rethmar statt. Dabei wollen der SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Matthias Miersch und die Staatssekretärin im Niedersächsischen. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Daniela Behrens, über den aktuellen Sach- und Planungsstand informieren und für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen. Der Rat der Stadt Sehnde hatte die B 65-Umgehungsstraße im vergangenen Jahr abgelehnt, im Bundesverkehrswegeplan 2030 ist die Verlegung der B 65 von östlich Sehnde bis westlich Peine weiterhin im sogenannten vordringlichen Bedarf eingestuft und die B 65-Ortsumgehung Ilten dem "weiteren Bedarf mit Planungsrecht" zugeordnet worden. Die Gegner der Umgehung befürchten, dass die Verlegung der B 65 zwischen Sehnde bis westlich Peine nur eine Verlagerung der Verkehrsbelastung auf andere Wohnbereiche bedeuten würde; außerdem kritisieren sie eine mögliche Zerschneidung der Landschaft und eine Einschränkung der örtlichen Entwicklungsmöglichkeiten. Befürworter des Projektes hoffen auf eine Entlastung des innerörtlichen Verkehrs. "Ich möchte ein transparentes Verfahren und eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger", sagt Lesemann, die die Veranstaltung moderieren wird. Bereits beschlossen ist die Sanierung der B 65-Ortsdurchfahrt in Rethmar; sie soll noch in diesem Jahr beginnen. Die Dialogveranstaltung findet im Rittersaal des Gutshofs Rethmar, Gutsstraße 16, statt und beginnt um 16.30 Uhr.